

Selbstgekochtes und Segenslied

VdPJ Ergolding lud zum Fastensuppenessen ein



Ergolding. Zum diesjährigen Fastenessen am Palmsonntag (2. April) haben sich zahlreiche Pfarreiangehörige im Ergoldinger Pfarrsaal eingefunden, darunter auch Ortpfarrer Josef Vilsmeier. Die jüngsten Gäste warteten sehnsüchtig aufs Hereinbringen der Suppentöpfe. Doch bevor es dann ans Essen ging, gaben die Jugendlichen noch ein Segensgebet zum Besten - gesungen wohlgermerkt! Nach dem Lied: „Segne Vater diese Gaben...“ wurde die selbst gekochte Suppe ausgeteilt und in die Teller geschöpft. Ob die Jugend besser singen könne oder kochen, so fragte der ehemalige Kirchenpfleger scherzhaft. Dass die Suppe gut gelungen war, sah man daran, dass manch einer noch einen zweiten Teller voll essen wollte. Der gut besuchte Pfarrsaal und die Suppenmenge reichte gerade so aus, wer zu spät kam, konnte sich noch an Brot satt essen. Verschiedene Getränke standen zudem zur Genüge bereit. Das „Spendenschweinchen“ füllte sich rascher und besser als im Vorjahr, darüber freute sich die Ergoldinger Pfarrjugend sehr. Auch Osterkerzen konnten noch erworben werden. Als dann die Gäste wieder den Heimweg angetreten hatten, halfen viele junge Christen zusammen, stapelten Stühle, wischten Tische ab, spülten Geschirr und Töpfe, kehrten den Saal und wischten teils sogar heraus. Mit fetziger Musik ging die Arbeit gut von der Hand. Tobias Lackemeier, erster Vorsitzender der Pfarrjugend, machte noch einen Kontrollgang. Pastoralreferentin Kristiane Köppl dankte schließlich den Jugendlichen noch für ihren Einsatz, bevor sie Pfarrsaal und Küchenräume abspernte.

(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 02.04.2023)